

Inbetriebnahme - Modem 2400 bit/s

Martin Weissenböck

Für alle, die sich zwar für die DFÜ interessieren, aber die Installation des Modems scheuen, hier der Abdruck der Installationsanleitung für das Modem der Clubaktion:

1. Wenn Sie einen **Einzelanschluß** ("Ganzes Telefon") haben, weiter bei 3.
2. Wenn Sie einen **Gemeinschaftsanschluß** (Vierteltelefon) haben, lassen Sie es in einen Einzelanschluß umwandeln. Dann weiter bei 3.
3. Wenn Sie **keine Telefonsteckdose** haben, lassen Sie eine von der Post montieren.
4. Wenn Sie eine **Anschlußdose 8 (ADO-8)** haben, benötigen Sie einen ADO8-Stecker. Sie können ein Kabel bei der ADIM bestellen oder das dem Modem beiliegende Kabel wie folgt umbauen:
 - a) in der Mitte auseinanderschneiden.
 - b) 1. Kabelhälfte: rote Ader an Anschluß 1, grüne Ader an Anschluß 4 des ADO8-Steckers. Beschriften Sie den amerikanischen Stecker am anderen Ende der Kabelhälfte mit "L".
 - c) 2. Kabelhälfte: rote Ader an Anschluß 8, grüne Ader an Anschluß 5 des ADO8-Steckers. Beschriften Sie den amerikanischen Stecker am anderen Ende der Kabelhälfte mit "P". Weiter bei 6.
5. Wenn Sie eine neue Dreifach-Steckdose der Post (Telefonstecksystem, TSS) haben, wird die Sache kompliziert: die Stecker (Telefonstecker TST) zu diesen Dosen werden nur für zugelassene Geräte ausgegeben. Achtung: in der BRD werden ähnliche Stecker verwendet; diese passen aber nicht! Wenn Sie einen passenden Stecker bekommen, können Sie das dem Modem beiliegende Kabel wie folgt umbauen:
 - a) Kabel in der Mitte auseinanderschneiden.
 - b) 1. Kabelhälfte: die rote Ader mit der weißen Ader des Postkabels (Anschlußpunkt 1), die grüne Ader mit der braunen Ader des Postkabels (Anschlußpunkt 5) verbinden. Beschriften Sie den amerikanischen Stecker am anderen Ende der Kabelhälfte mit "L".
 - c) 2. Kabelhälfte: die rote Ader mit der grauen Ader des Postkabels (Anschlußpunkt 10), die grüne Ader mit der rosa Ader des Postkabels (Anschlußpunkt 6) verbinden. Beschriften Sie den amerikanischen Stecker am anderen Ende der Kabelhälfte mit "P".
6. Nun zur **Verbindung Modem-Computer**. Wählen Sie eine der Schnittstellen COM1 oder COM2. Wenn der Rechner einen 9poligen Stecker eingebaut hat, weiter bei 7. Der Rechner hat an der gewählten Schnittstelle einen 25poligen Sub-D-Stecker, das Modem hat eine 25polige Sub-D-Kupplung. Sie benötigen ein 9adriges Kabel, einen 25poligen Sub-D-Stecker (samt Gehäuse) und eine 25polige Sub-D-Kupplung (samt Gehäuse). Die Anschlußpunkte sind auf Stecker und Kupplung numeriert: verbinden Sie paarweise die Punkte 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 20, 22. Weiter bei 8.
7. Sie benötigen ein **9adriges Kabel**, einen **25poligen Sub-D-Stecker** und eine **9polige Sub-D-Kupplung** (jeweils samt Gehäuse). Die Anschlußpunkte sind auf Stecker und Kupplung numeriert: verbinden Sie paarweise (Stecker-Kupplung): 8-1, 3-2, 2-3, 20-4, 7-5, 6-6, 4-7, 5-8, 22-9. Weiter bei 8.
8. Stellen Sie alle **Verbindungen** her:
 - a) Verbinden Sie das Modem mit der seriellen Schnittstelle.
 - b) Stecken Sie den Stecker "P" in die Buchse "PHONE" des Modems und den Stecker "L" in die Buchse "LINE".
 - c) Vergessen Sie nicht, das Netzgerät auch anzustecken. Schalten Sie das Modem ein: die Kontrolleuchte "MR" muß leuchten.
9. Starten Sie den Rechner. Die Lampe "HS" am Modem leuchtet zusätzlich. Auf der beiliegenden Diskette ist unter anderem auch die aktuellste BTX-Software enthalten. Rufen Sie auf:
 - a) wenn Sie COM1 gewählt haben: LL2 <RETURN>
 - b) wenn Sie COM2 gewählt haben: LL2 2 <RETURN>
10. Nun starten Sie DECODIX und wählen Sie das Modem an:


```
DECODIX <RETURN> <STRG><F1> <F3> <F4>
```

Die Lampe "TR" muß leuchten.

Geben Sie probeweise ein:

```
AT <RETURN>
```

Das Modem muß mit OK antworten. Wenn dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie noch einmal alle Verbindungen.

11. Hängt Ihr Telefon noch am "alten" Wählsystem, dann geben Sie ein:


```
AT X1 DP 06611 <RETURN>
```

Dabei bedeutet:

AT = Attention, Befehl ans Modem folgt; X1 = nicht auf den Wählton warten; DP = Dial Pulse, Impulswahlverfahren; Die Lampe "OH" muß nun leuchten.

Weiter bei Punkt 14.

12. Wenn Sie an das "neue" Wählsystem angeschlossen sind, geben Sie ein:


```
AT XO DT 06611 <RETURN>
```

Dabei bedeutet:

AT = Attention, Befehl ans Modem folgt; XO = auf den Wählton warten; DT = Dial Tone, Tonwahlverfahren; Die Lampe "OH" muß nun leuchten.

13. Wenn Sie den Telefonhörer abheben, dürfen Sie jetzt nichts mehr hören. Im Lautsprecher des Modems hören Sie bis zum Aufbau der Verbindung zur Kontrolle Wählton und Modemton. Am Bildschirm sehen Sie nach kurzer Zeit CONNECT 2400 und dann AAAA. Damit meldet sich die jeweilige BTX-Zentrale. Gleichzeitig muß die Lampe "CD" leuchten. Wählen Sie den anonymen Zugang und Sie können bereits im BTX blättern. Der PCC-TGM hat die Nummer *5645#
14. Mit <F10> können Sie das Programm beenden und die Verbindung unterbrechen.
15. Wenn Sie eine PAN-Kennung besitzen, können Sie BTX auch mit 9600 Baud betreiben. Falls LL2 noch nicht geladen ist, rufen Sie das Programm auf.
16. Nun starten Sie DECODIX und wählen Sie das Modem an:


```
DECODIX <RETURN> <STRG><F1> <F3> <F6>
```

 Geben Sie ein


```
AT X1 DP 06612 <RETURN>
```

 bzw. (siehe auch Punkt 11)


```
AT XO DT 06612 <RETURN>
```
17. Bitte arbeiten Sie das Handbuch des Modems durch, damit Sie alle Eigenschaften kennenlernen. Das Modem kann auch mit Mailboxen arbeiten. Starten Sie ein Kommunikationsprogramm, wählen Sie 2400 Bit pro Sekunde, 8 Datenbits, kein Paritätsbit, 1 Stoppsbit und probieren Sie eine der folgenden Nummern. Befehlsfolge:


```
AT X1 DP xxx oder AT XO DT xxx.
```

 a) Telefonnummern, zum Ortstarif zu erreichen:


```
0229 015 Radio Austria
```

 Nach der Meldung CONNECT 2400 geben Sie drei Punkte ein


```
... <RETURN>
```

 Der Rechner der Radio-Austria meldet sich mit


```
Radio Austria Tel egateway please logon
```

 Port: 07/08
 *
 Nun könnten Sie - falls Sie die entsprechenden Berechtigungen haben - beispielsweise die Telebox benützen (gebührenpflichtig). Nähere Auskünfte dazu erteilt Radio Austria, Tel. 0222-501 45-325.
 b) Telefonnummern im Ortsnetz Wien (Vorwahl 0222):


```
501 43: Radio Austria, 815 48 71: PCC-TGM Mailbox
```

 c) Telefonnummer im Ortsnetz Linz (Vorwahl 0732):


```
272 666 59: Pädagogisches Institut Linz (IST-Mailbox)
```
18. Das Modem kann auch an eine Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Wenn die Amtsleitung mit einer Vorwahl geholt wird, ändert sich nur die einzugebende Rufnummer. Wenn die Amtsleitung nur mit der Erdtaste geholt werden kann, kann das Modem ebenfalls angeschlossen werden; der Anschluß wird allerdings komplizierter; bitte rufen Sie mich dann an. (siehe auch weiteren Beitrag in diesem Heft „2-draht-Modems und Nebenstellenanlagen“)
19. Bezugsquelle für ADO8-Stecker und Dosen:


```
ADIM-Wien, Tel. 0222-36 88 58-8 oder
```

 z.B. Firma Vero Speed, Tel.: 02852-3252, Fax: 02852-3223
 Bei Unklarheiten rufen Sie mich bitte an: 0222-369 88 59-8, Martin Weissenböck. □